



**Presseerklärung vom
23.06.2026**

Niedersächsische Regierungsfractionen vergessen erneut: Die Steuer- und Finanzverwaltung ist die Basis staatlicher Handlungsfähigkeit

Die Landtagsfractionen haben gestern ihre Erwartungen an die bevorstehenden Beratungen der Landesregierung zum Doppelhaushalt 2027/2028 vorgestellt. Dabei wurden erneut diejenigen vergessen, die überhaupt erst die finanziellen Grundlagen für staatliches Handeln in Niedersachsen sichern.

„Vergeblich suchen wir wieder einmal nach wichtigen Signalen für die Steuer- und Finanzverwaltung, obwohl hier erheblicher Handlungsbedarf besteht“, erklärt der Landesvorsitzende Thorsten Balster.

„Ohne eine funktionierende Steuer- und Finanzverwaltung ist staatliches Handeln nicht möglich. Umso fataler ist es, dass die Regierungsfractionen diesen Bereich in ihren Planungen vollständig ausblenden. Gerade in diesen finanziell schwierigen Zeiten ist es zwingend erforderlich, die Finanzämter organisatorisch und personell so auszustatten, dass sie die notwendigen Steuereinnahmen für den Staat sichern können. Allein durch Umsatzsteuerbetrug entgehen dem Staat bundesweit täglich 85 Millionen Euro an Steuereinnahmen. Das Geld liegt sprichwörtlich auf der Straße - es muss nur mit den richtigen Mitteln eingezogen werden. Dafür brauchen wir eine leistungsfähige IT und ausreichend Personal in den zuständigen Arbeitsbereichen. Unsere berechtigten Forderungen liegen den Regierungsfractionen seit Langem vor. Unsere Steuer- und Finanzverwaltung ist kein Kostenfaktor, sondern die Basis staatlicher Handlungsfähigkeit. Das muss auch die Landesregierung mittlerweile erkannt haben“, so Balster weiter.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>